



Herzlich
willkommen
im

Ev.-luth.

Kindergarten Regenbogen

Das Spiel ist der
Weg des Kindes
zur Erkenntnis der Welt

Pädagogische Zielsetzungen

Kinder in christlicher Verantwortung zu erziehen, heißt, sie so anzunehmen, wie sie sind. Das Kind steht mit seiner Einzigartigkeit im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Wir nehmen sie mit ihren Bedürfnissen ernst und geben ihnen Schutz, Geborgenheit und Sicherheit. Erst wenn die Grundbedürfnisse des Lebens erfüllt sind, spielen Kinder – lernen Kinder! Wir helfen den Kindern bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation

und begleiten sie bei der Auseinandersetzung mit der Welt.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind:

- Wir sorgen für eine liebevolle Atmosphäre von Vertrauen, Schutz und Geborgenheit.
- Wir bieten Herausforderungen durch entwicklungs-fördernde und anregende Spielmaterialien und Angebote zum Entdecken ihrer Fähigkeiten und Stärken.

- Wir geben Sicherheit durch Rituale und feste Strukturen im Alltag.
- Wir stärken die Eigenverantwortlichkeit und Problemlösefähigkeit der Kinder.
- Wir stärken die Kinder in ihrem sozialverantwortlichen Handeln.
- Wir bieten Möglichkeiten zum Entdecken, Experimentieren, Hinschauen und Verweilen.

Besondere Projekte

- Waldwoche
- Kakaostunde
- Teilefrühstück
- Ausflüge
- Kirchliche Feste und Feiertage
- Monatliche Andachten
- Kinderkonferenzen



Ger-Bande (Vorschulprojekt)

In dem Jahr vor der Einschulung treffen sich die Vorschulkinder 1x wöchentlich und erarbeiten das Projekt „Ich bin ich“ zur Resilienzförderung.

Mit dabei: ■ Erste-Hilfe-Kurs ■ Besuch bei der Feuerwehr

Was gibt es im Kindergarten Regenbogen

Die Ausstattung des Kindergartens:

2 Gruppenräume mit jeweils einem Waschraum: Puppenwohnung, Bauecke, Lesecke, Frühstücksecke, Kreativbereich und Konstruktionsmöglichkeiten

Spielfoyer (Bewegungsraum): Bewegungsspiele, Psychomotorik, Sport, Tanz, Rhythmik, Theater, Zirkus ...

Flur: wechselnde Spielmöglichkeiten

Außengelände: naturnahes Außengelände mit der „Holunderschule“ gestaltet, Bewegungsspiele, Wasserpumpe und Matsch, Sand, Klettermöglichkeiten, Bewegungsbaustelle

Die Gruppen- und Nebenräume werden nach Bedürfnissen und Wünschen der Kinder gestaltet.

Die Ausstattung der Krippe:

Zwei Krippenräume mit Spielecken, die unterschiedlich genutzt werden. Freien Raum nutzen wir zur Bewegungsentfaltung.

Schlafräume, in denen sich die individuellen Schlafmöglichkeiten der Kinder befinden.
Waschräume, die neben der üblichen Ausstattung über

einen großen Wickeltisch mit Bademöglichkeit verfügen. Hier werden auch Wasser- und Matschspiele angeboten.



Unser Tag im Kindergarten



■ **Frühdienst** (7.00-8.00 Uhr) nach vorheriger Absprache

■ **Empfangen der Kinder** (bis 9.00 Uhr) Jedes Kind wird beim Eintreffen von den Erzieherinnen in der Gruppe begrüßt.



■ **Rollendes Frühstück** (bis ca. 10.00 Uhr) In dieser Zeit entscheiden die Kinder selbständig, wann und mit wem sie frühstücken wollen.

■ **Gruppenübergreifende, freie und gelenkte Angebote** (8.00-12.00 Uhr) Die Kinder haben die Möglichkeit, in allen Räumen des Kindergartens frei zu spielen, sowie gruppenübergreifende, geplante Angebote wahrzunehmen.

■ **Stuhlkreis im Kindergarten** Je nach Situation und Tagesablauf der Gruppe treffen sich die Kinder im Laufe des Vormittages zu einem Stuhlkreis. Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, Projekte besprochen, sich ausgetauscht.

■ 11.45-12.00 Uhr Abholen der Halbtagskinder, die nicht im Kindergarten essen.



■ **Mittagessen** (12.00-12.45 Uhr) Die Kinder helfen, den Tisch zu decken und nehmen sich selbständig das Essen. Danach putzen sie sich die Zähne.

■ Die Halbtagskinder, die im Kindergarten zu Mittagessen, werden bis 13.00 Uhr abgeholt. Danach haben die Kinder die Möglichkeit, nach ihren individuellen Bedürfnissen frei zu spielen.

■ Wir schließen um 16.00 Uhr.

Unser Tag in der Krippe

Dem Bedürfnis der Kleinsten nach Sicherheit und Verlässlichkeit kommen wir auch durch feste Strukturen im Tagesablauf nach.

■ **Frühdienst** (7.00-8.00 Uhr) nach vorheriger Absprache Empfangen der Kinder.

■ **Gemeinsames Frühstück um 8.30 Uhr, anschließend:** Im freien Spiel können die Kinder sich ausleben und ausprobieren. Uns ist es wichtig, möglichst oft mit den Kindern auch das Außengelände zu nutzen.

■ **Körperpflege** Vor dem Mittagessen werden die Kinder gewickelt, zwischendurch selbstverständlich auch nach Bedarf.

■ **Mittagessen (11.30 Uhr):** Wir essen gemeinsam mit den Kindern am Tisch. **Ab ca. 12.00 Uhr ist bei uns Ruhe- und Schlafenszeit.** Nach dem Aufwachen können die Kinder bis zum Abholen spielen – natürlich gibt es auch noch einen kleinen Nachmittagsnack.

■ Wir schließen um 16.00 Uhr.



Osterfeldstraße 6
31177 Harsum

Telefon
(0 51 27) 46 58

kts.harsum@evlka.de



Alphabet für Eltern

A Alle Kinder sind uns willkommen.



B Bringen & abholen – Begrüßung und Verabschiedung sind uns wichtig!

C Christentum – der Kindergarten ist ein Ort der Begegnung mit Glauben und Kirche.

D Dumme Fragen – gibt es nicht; dumm bleibt der, der nicht fragt!

E Elternarbeit, Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch werden bei uns groß geschrieben.



G Gemeinschaft – erleben

H Hände – werden bei uns täglich gebraucht zum Basteln, Malen, Fühlen und Ausprobieren.

I iieeh! – Matschen ist bei uns erlaubt.



J Jodeln – lernen die Kinder bei uns nicht, dafür singen, tanzen und musizieren!

K Kleidung – es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung! Gummistiefel & Matsch-



hose gehören zum Kindergartenalltag!

L Lachen – und weinen, alles hat hier Raum und Zeit.

M Mittagessen – abwechslungsreich & gesund



N Natur – erleben die Kinder intensiv in unserer Waldwoche.

O Ordnung – kann auch Spaß machen, denn man muss nicht suchen!

P Pastorin – ist unseren Kindern bekannt.



Q Qualität – wir sind stets um Qualitätsverbesserung bemüht. Vorschläge sind willkommen.



R Rollenspiele – sind beliebt.

S Suppe gibt es auch manchmal, aber ansonsten ist das Essen sehr abwechslungsreich.



T Tassen – jedes Kind bringt seine eigene Tasse mit.

U Urlaub – auch wir brauchen mal Urlaub! Es wird rechtzeitig bekannt gegeben.



V Väter – sind wichtig und willkommen!

W Wechselsachen – braucht jedes Kind, denn ein Malheur kann immer mal passieren.



X Xylophon – und andere Musikinstrumente kann man bei uns ausprobieren.



Y Yeti – gibt's nicht wirklich. Trotzdem gilt auch bei uns: Kinder brauchen Märchen!

Z Zähne putzen – Gesundheitserziehung praktisch, darauf legen wir großen Wert.

Liebe Eltern!

Die Ihnen vorliegende Broschüre ist ein Auszug der umfangreichen Konzeption des Kindergartens.

Falls Sie weitere Fragen haben zu Themen wie:

- Beratung
- Elternarbeit
- Teamarbeit
- Studientage
- Weiterbildung
- Einzelintegration
- ...

so steht Ihnen selbstverständlich die Gesamtkonzeption jederzeit zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an!